

Klar|text 8

Sprach-Lesebuch Deutsch
Differenzierende Ausgabe

Baden-Württemberg

Erarbeitet von:

Sabine Bäuerle

Martina Feldhues

Reinhild Föll

Hiltrud Fox

Julia Habel

Andrea Heinrichs

Mireille Hoppen

Heiko Judith

Valerie Kirchner

Susanne Röder-Wittl

Nicole Rösingh

Barbara Siefert

Maren Trowitzsch

Martina Wolff

westermann

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Texten Informationen entnehmen, diese ordnen, prüfen und (strukturiert) darstellen – die Struktur eines Arguments untersuchen – Sprechweisen unterscheiden – die Inhalts- und Beziehungsebene erkennen und berücksichtigen – Sprechabsichten situationsangemessen und adressatenorientiert formulieren – sprachliche Äußerungen situationsangemessen und adressatenorientiert formulieren (sachlicher Brief)

Inhalte von Texten herausarbeiten, dazu aussagekräftige Textbelege auswählen – die Gattungszugehörigkeit dramatischer Texte nach ihren Merkmalen unterscheiden – wesentliche Elemente eines Textes bestimmen – Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten anwenden – Deutungen entwickeln, begründen, am Text belegen – handlungs- und produktionsorientierte Verfahren anwenden – Handlungen und Verhaltensweisen literarischer Figuren beschreiben und bewerten

Inhaltsverzeichnis

Auf die Plätze, fertig, los!	8–29
Für wen laufen wir? – Über den Spendenzweck diskutieren	10
Wer bekommt das Geld? – Fair diskutieren	12
Einen Standpunkt schriftlich begründen	13
Begründungen prüfen und gewichten	15
Wir sind für einen Beamer! – Begründungen sammeln, gewichten und entfalten	16
Einwände berücksichtigen und entkräften	17
Einen begründenden Brief schreiben	19
Einen begründenden Brief überarbeiten	22
■ Kompetenz-Check: einen begründenden Brief schreiben	
■ G Kompetenz-Check	24
■ M Kompetenz-Check	25
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sätze richtig miteinander verknüpfen	26
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Das Komma im Satzgefüge richtig setzen	27
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Schulen laufen für Kinder ... und Abtsgmünd sowie Untergrönigen laufen mit</i>	28
<i>Aufgelesen: Schüler laufen Sponsoren schwindelig</i>	28
Ganz nach oben? Immer Drama mit Eliza!	30–61
May I introduce? – Einen dramatischen Text kennenlernen	32
<i>George B. Shaw, Pygmalion</i>	32
Die Figuren des Dramas untersuchen	37
Die Wette – eine Rolle mit der Stimme interpretieren	38
<i>George B. Shaw, Pygmalion</i>	38
Einen Dramentext aus der Sicht einer Figur wiedergeben	42
Die erste Bewährungsprobe	
– das Verhalten von Dramenfiguren untersuchen	44
<i>George B. Shaw, Pygmalion</i>	44
Das Ende der Wette	
– einen Text aus der Sicht einer Figur schreiben	47
<i>George B. Shaw, Pygmalion</i>	47
■ G Einen Tagebucheintrag überarbeiten	51
■ M Einen inneren Monolog überarbeiten	52
Happy End? – Das Ende eines Dramas beurteilen	53
<i>George B. Shaw, Pygmalion</i>	53
■ Kompetenz-Check: einen Dramentext aus der Sicht einer Figur wiedergeben	56
■ G Einen Tagebucheintrag verfassen	56
■ M Einen inneren Monolog schreiben	57
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sprache angemessen einsetzen	58
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Das Drama: Kino früherer Zeiten – und noch immer aktuell</i>	59

Krötentaxi sucht Fahrer

62–85

Alles über Kröten – sich informieren	64
<i>Bufo bufo auf gefährlicher Wanderschaft</i>	64
<i>Schön ist sie nicht – aber ungeheuer interessant: die Erdkröte</i>	65
Das Krötenjahr – ein Schaubild erschließen	66
Krötenfußball – ein Krötenquiz gestalten	67
Experte gesucht – telefonisch und per E-Mail anfragen	68
Die paar Kröten ... – einem Experten zuhören	71
Sicher helfen	
– den Aufbau eines offiziellen Briefes beschreiben	73
Einen offiziellen Brief schreiben	75
Einen offiziellen Brief überarbeiten	77
■ Kompetenz-Check: einen offiziellen Brief schreiben	
G Kompetenz-Check	79
M Kompetenz-Check	80
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sprachlich angemessen schreiben	81
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben	82
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Krötenallerlei</i>	83

linearen und nichtlinearen Texten
Informationen zielgerichtet ent-
nehmen, ordnen, prüfen und struk-
turiert darstellen – Inhalte von
Sachtexten herausarbeiten –
nichtlineare Texte auswerten –
Sprechabsichten situationsange-
messenen und adressatenorientiert
formulieren – Zusammenhänge
und Inhalte adressatenorientiert,
sachgerecht und übersichtlich dar-
stellen – Wortwahl, Tonfall und
Umgangsformen gestalten –
sprachliche Äußerungen situati-
onsangemessen und adressaten-
orientiert formulieren

Begegnungen mit mir und anderen

86–119

Einen erzählenden Text verstehen	88
<i>Wladimir Kaminer, Schönhauser Allee im Regen</i>	88
Die Handlung und den Konflikt	
eines erzählenden Textes untersuchen	91
<i>Federica de Cesco, Spaghetti für zwei</i>	91
Die sprachliche Gestaltung einer Erzählung untersuchen	96
<i>Wolfgang Borchert, Die traurigen Geranien</i>	96
Die Biografie eines Autors mit dem Text	
in Beziehung setzen	99
<i>Wolfgang Borchert, Nachts schlafen die Ratten doch</i>	99
M Merkmale einer Kurzgeschichte benennen	103
Eine Inhaltsangabe zu einem erzählenden Text schreiben	104
<i>Michaela Seul, Allmorgendlich</i>	104
Zu Fragen oder Aussagen Stellung nehmen	107
Eine Inhaltsangabe mit Stellungnahme schreiben	108
<i>Roswitha Vetter, Der alte Mann und der Fernseher</i>	108
Eine Inhaltsangabe mit Stellungnahme überarbeiten	112
■ Kompetenz-Check: eine Inhaltsangabe mit Stellungnahme verfassen	114
<i>Wolfgang Borchert, Das Brot</i>	114
G Kompetenz-Check	115
M Kompetenz-Check	116
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Wörtliche Rede indirekt wiedergeben	117
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Das Komma bei <i>dass</i> und <i>das</i> richtig verwenden	118
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Bertolt Brecht, Der hilflose Knabe</i>	119

Inhalte herausarbeiten, dazu aus-
sagekräftige Textbelege auswäh-
len – das Thema benennen – die
Wirkung von Gestaltungsmitteln
erkennen und erläutern – die Gat-
tungszugehörigkeit epischer Texte
nach ihren Merkmalen unterschei-
den – wesentliche Elemente eines
Textes bestimmen und in ihrer
Funktion beschreiben – Fachbe-
griffe zur formalen Beschreibung
von Texten verwenden – Deutun-
gen eines Textes entwickeln, be-
gründen und am Text belegen –
Vorwissen aktivieren – Handlungen
und Verhaltensweisen literarischer
Figuren beschreiben und bewerten
– Bezüge zwischen Text, Entste-
hungszeit und Leben des Autors
herstellen und dieses Wissen zum
Textverstehen nutzen

linearen und nichtlinearen Texten Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, prüfen und strukturiert darstellen – Inhalte von Sachtexten herausarbeiten – aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben – die Wirkung von Gestaltungsmitteln erkennen und beschreiben – den Standpunkt des Verfassers bestimmen und bewerten – Medien hinsichtlich ihrer Darbietungsform und Kommunikationsfunktion unterscheiden

den Leseindruck und das erste Textverständnis erläutern – Inhalte von Texten herausarbeiten, dazu aussagekräftige Textbelege auswählen – Deutungen eines Textes entwickeln, begründen, am Text belegen – handlungs- und produktionsorientierte Verfahren anwenden – Handlungen und Verhaltensweisen literarischer Figuren beschreiben – vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben – Dialekte und Standardsprache beschreiben

Methoden der Texterschließung anwenden – Texten Informationen entnehmen, diese ordnen, prüfen und strukturiert darstellen

Was gibt es Neues?

120–147

Den Aufbau einer Zeitung kennenlernen	122
Einen Bericht untersuchen	123
<i>Nasenbären auf der Flucht</i>	124
M Bärenstark – eine Reportage untersuchen	125
<i>Nasenbäriges Happy End</i>	125
M Einen Kommentar untersuchen	128
<i>Angemerkt</i>	128
M Nachgefragt – Informationen aus einem Interview ermitteln	129
Neuer Anstrich für das Schülercafé	
– einen Zeitungsbericht schreiben	131
Fast eine Sensation – einen Bericht schreiben und überarbeiten	135
K Kompetenz-Check: einen Bericht schreiben	141
G Kompetenz-Check	142
M Kompetenz-Check	143
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Zeitformen im Bericht richtig gebrauchen	144
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
M Kommasetzung bei Appositionen	145
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Ratten-Horror in der Stadt</i>	146
<i>Ratten flüchten von Baustelle</i>	146

Heimat hier und anderswo

148–169

Zu Hause sein – einen Text umschreiben	150
<i>Franz Hohler, Daheim</i>	150
Ein neues Zuhause finden	
– mit einem literarischen Text kreativ umgehen (I)	152
<i>Andrea Heinrichs, Sweet home Magdeburg</i>	152
Zurück in die Heimat?	
– Mit einem literarischen Text kreativ umgehen (II)	157
<i>Sigrid Schuster-Schmah, Staatsangehörigkeit: griechisch</i>	157
G Einen Brief überarbeiten	160
M Einen Dialog überarbeiten	161
K Kompetenz-Check: einen literarischen Text umgestalten	
<i>Karin König, Hanne Straube, Kamil Taylan,</i>	
<i>Oya: Fremde Heimat Türkei</i>	162
G Einen Brief schreiben	163
M Einen Dialog verfassen	164
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sprachvarianten unterscheiden	165
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Straßennamen richtig schreiben	167
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Advanced Chemistry, Fremd im eigenen Land</i>	168

Heute schon an morgen denken

170–193

Einen Sachtext mit der Lesemethode erschließen	172
<i>Britta Pawlak, Der Treibhauseffekt</i>	172
Informationen aus einem Schaubild entnehmen	174
Informationen auswerten und Schlüsse daraus ziehen	176
Einen Informationstext planen und schreiben	177

Einen Informationstext schreiben und überarbeiten	179
<i>Aus und vorbei – nie wieder hitzefrei!</i>	179
■ Kompetenz-Check: Informationen zusammenfassen, auswerten und Schlüsse ziehen	185
<i>Lohnt es sich, saisonal einzukaufen?</i>	185
■ G Kompetenz-Check	186
■ M Kompetenz-Check	188
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Relativsätze verwenden	189
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
<i>das</i> oder <i>dass</i> richtig einsetzen	190
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Saci Lloyd, Euer schönes Leben kotzt mich an!</i>	191

Schaust du nur oder kaufst du schon? 194–213

Versteckte Verführung	
– die Wirkung von Bildern untersuchen	196
<i>Erika Krause-Gebauer, Kennt ihr die Leute?</i>	196
Was ich eigentlich kaufen wollte	
– die Versprechen der Werbung durchschauen	198
<i>Kristiane Allert-Wybraniec, Mein Einkaufsnetz muss Löcher haben</i>	198
Schau genau hin!	
– Layout und Wirkung einer Werbeanzeige beschreiben	200
Werbesprache – Slogans untersuchen	202
Werbesprache – den Zusammenhang von	
Sprache und Werbebotschaft erkennen	204
Eine Werbeanzeige untersuchen	206
■ Kompetenz-Check: eine Werbeanzeige untersuchen	209
■ G Kompetenz-Check	210
■ M Kompetenz-Check	211
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Wozu Werbung?</i>	213

Liebe in Gedichten aufspüren 214–237

<i>Rainer Maria Rilke, Gesehn, gehofft, gefunden</i>	215
<i>Wolfgang Fischbach, Liebe</i>	215
<i>Münchener Handschrift, Dû bist mîn</i>	215
<i>Johann Wolfgang von Goethe, Freudvoll und leidvoll</i>	215
Sich in ein Gedicht hineinlesen	216
<i>Hans-Peter Tiemann, Gegendarstellung</i>	216
Ich denke dein ... – die Form eines Gedichts beschreiben	218
<i>Johann Wolfgang von Goethe, Nähe des Geliebten</i>	218
Ein Gedicht mit der Lesemethode erschließen	221
<i>Robert Eduard Prutz, Liebeskalender</i>	221
Den Inhalt eines Gedichts wiedergeben	223
Zu Fragen oder Aussagen Stellung nehmen	224
Sprachliche Bilder erkennen	225
Was sind Vergleiche	225
<i>Christiane Nöstlinger, Von mir aus</i>	225
Was sind Metaphern und Personifikationen?	226
<i>Claudia Weis, Auf Wolken</i>	226

Textinformationen in das vorhandene Alltagswissen einordnen – Informationen zusammenhängend wiedergeben – nichtlineare Texte auswerten und die Informationen darstellen – das Thema benennen – Zusammenhänge und Inhalte adressatenorientiert, sachgerecht und übersichtlich darstellen

Sachtexte aufgrund ihrer Funktionen bestimmen – Gestaltungsmittel eines Textes erkennen und ihre Wirkung beschreiben – Funktionen von Medien unterscheiden – die Lebenswirklichkeit von Realitätsdarstellungen und der Darstellung fiktionaler Welten unterscheiden – Zusammenhänge zwischen Bild und Text herstellen und erläutern – den eigenen Umgang mit Medien im Alltag beschreiben und sich kritisch damit auseinandersetzen

Inhalte herausarbeiten, dazu aussagekräftige Textbelege auswählen – das Thema benennen – die Wirkung von Gestaltungsmitteln erkennen und erläutern – die Gattungszugehörigkeit lyrischer Texte nach ihren Merkmalen unterscheiden – wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und in ihrer Funktion beschreiben – Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden

Deutungen eines Textes entwickeln, begründen und am Text belegen – Vorwissen aktivieren – Handlungen und Verhaltensweisen literarischer Figuren beschreiben und bewerten – die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person darlegen und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen – Vortragstechniken adressatengerecht und ziel führend anwenden

Art und Anzahl der vom Prädikat abhängigen Satzglieder untersuchen – adverbiale Bestimmungen erläutern und verwenden – Formen von Attributen erkennen und verwenden – die Struktur von Sätzen und Satzgefügen im Feldermodell analysieren – Satzarten unterscheiden und verwenden – Nebensätze erkennen und verwenden – Infinitivgruppen erkennen – Texte mithilfe sprachlicher Mittel kohärent gestalten – Wortarten bestimmen und verwenden – Formen der Konjugation erkennen, bilden und verwenden – Aktiv und Passiv erkennen und verwenden – Modi kennen und nutzen – Kategorien des Nomens bestimmen und verwenden

M Das Metrum in Gedichten erkennen	228
<i>Hugo von Hofmannsthal, Die Beiden</i>	228
<i>Joseph von Eichendorff, Frühlingsnacht</i>	230
Verse schmieden	231
■ Kompetenz-Check: ein Gedicht untersuchen	232
<i>Joseph von Eichendorff, Der Winzer</i>	232
■ G Kompetenz-Check	232
■ M Kompetenz-Check	233
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Vorzeitigkeit in der Inhaltswiedergabe ausdrücken	234
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Signale der Großschreibung erkennen	235
<i>Reiner Kunze, Die liebe</i>	235
■ Im Blickpunkt: Lesen	
Gedichte gestaltend vortragen	236
<i>Christine von dem Knesebeck,</i>	
<i>Ob ich ihr sag, dass ich sie mag?</i>	236
<i>Heinrich Heine, Ein Jüngling liebt ein Mädchen</i>	237

Sprache betrachten

238–269

Kleiner Anfangstest	238
Nomen – die Fälle richtig verwenden	240
<i>Johann Peter Hebel, Ein Wort gibt das andere</i>	241
Pronomen – Bezüge herstellen	242
Präpositionen: Ort oder Richtung?	243
Verben	244
Zeitformen im Überblick	244
Vorzeitigkeit deutlich machen	245
Aktiv und Passiv	246
■ M Konjunktiv I – Aussagen indirekt wiedergeben	248
■ M Konjunktiv II – Wünsche/Vorstellungen äußern	250
Adverbien – Aussagen genauer formulieren	251
Satzverknüpfungen – Sätze verbinden	252
Satzglieder	254
Satzglieder ermitteln	254
Das Prädikat an die richtige Stelle setzen	256
Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat	258
Objekte – Satzglieder, die das Prädikat ergänzen	259
Präpositionale Objekte	
– Ergänzungen mit Präposition gebrauchen	260
Adverbiale Bestimmungen – genaue Angaben machen	261
Sätze mit dem Feldermodell untersuchen	263
Nomen näher erläutern	265
Relativsätze ergänzen	265
Attribute ergänzen	266
■ M Infinitivgruppen erkennen	267
Redensarten – in Bildern sprechen	268

Richtig schreiben	270–287	Regeln der Schärfung und Dehnung sowie der Schreibung der s-Laute korrekt verwenden – Getrennt- und Zusammenschreibung normgerecht verwenden – die Schreibung von Fremdwörtern korrekt anwenden – die Zeichensetzung korrekt verwenden – Rechtschreibstrategien anwenden – individuelle Fehlerschwerpunkte benennen – die Grenzen digitaler Rechtschreibhilfen erkennen
Kleiner Anfangstest	270	
Rechtschreibstrategien anwenden	272	
Zu Fehlerschwerpunkten üben	273	
<i>Margit Roth, Mit Energie gewinnen</i>	273	
Großschreibung	275	
Nomen an Signalwörtern erkennen	275	
Großschreibung bei Eigennamen	277	
Getrennt- und Zusammenschreibung	278	
Verbindungen aus Nomen und Verb	278	
Verbindungen aus Adjektiv und Verb	279	
Verbindungen aus „anderen Wortarten“ und Verben	280	
Fach- und Fremdwörter richtig schreiben	282	
Texte mit der Rechtschreibhilfe prüfen	284	
Die Kommasetzung in Satzreihen und Satzgefügen	285	
M Die Kommasetzung bei Infinitivgruppen	287	
 Computer im Unterricht	 288–291	 Texte gestalten, auch zur Erstellung von Bewerbungen
Ein Bewerbungsanschreiben am PC erstellen	288	
Den Lebenslauf am PC gestalten	291	
 Methoden und Arbeitstechniken	 292–308	 Verstehensschwierigkeiten benennen – für das Textverstehen Quellen nutzen – nichtlineare Texte auswerten und die Informationen darstellen – Wortwahl, Sprachebenen und Umgangsformen gestalten – sprachliche Äußerungen situationsangemessen und adressatenorientiert formulieren
Eine Fachwörterliste erstellen	292	
<i>Katja Grundmann, Klimawandel: Korallen im Stress</i>	292	
Schaubilder auswerten	294	
Ein Betriebspraktikum absolvieren	296	
Sich über einen Beruf informieren	296	
Sich telefonisch um einen Praktikumsplatz bewerben	298	
Ein Bewerbungsanschreiben verfassen	300	
Einen Lebenslauf verfassen und versenden	302	
Ein Interview zu einem Beruf führen	304	
Sich im Praktikum angemessen verhalten	306	
Übersicht: Arbeitstechniken (TIPPs)	308	
 Basiswissen	 309–328	
 Anhang	 329–320	
Textsortenverzeichnis	329	
Stichwortverzeichnis	331	
Textquellen	333	
Bildquellen	335	
Impressum	336	



- 1 a) Beschreibt die Bilder oben:
- Was ist im Einzelnen abgebildet?
 - Um was für ein Ereignis geht es?
- b) Erläutert, was ein Sponsorenlauf ist und wie er funktioniert. Nutzt dazu die Bilder und den Text auf Seite 9 oben rechts.

→ Du kannst dieses Wortmaterial verwenden:

Laufkarte für jeden Schüler – Sponsor zahlt für jede gelaufene Runde oder jeden Kilometer – in einer vorgegebenen Zeit – guter Zweck – farbige Gummibänder – Ergebnis notieren – Spendenscheck.

- 2 Habt ihr schon an einem Sponsorenlauf teilgenommen? Berichtet davon:
- Wie viele Runden habt ihr geschafft?
 - Wofür habt ihr das Geld genutzt?
 - Wie hat euch die Veranstaltung gefallen?